

• • Der Inbegriff von Luxus •

Auf Mauritius stehen selbstverständlicher Service und natürliche Perfektion im Vordergrund. Kaum irgendwo anders auf der Welt reihen sich so viele Luxusrefugien aneinander – exklusiv, elitär und erlesen, doch niemals oberflächlich. Wer all diesen Luxus einmal erleben durfte, der kann nicht mehr ohne.

Mitten im Indischen Ozean liegt ein grünes Juwel, mit allen Klischeevorstellungen, die über das Paradies kursieren: weisse Strände, saftig grüne Palmen und türkisblaues Meer. Doch Mauritius ist mehr! Mauritius ist seine Bevölkerung, die durch ihre unnachahmliche und weltweit unverwechselbare sympathische Art jeden Besucher in ihren Bann zieht. Wohl wegen seiner kolonialen Vergangenheit hat sich hier eine Mischung von Kulturen und Rassen miteinander verbunden, eine einzigartige Konstellation friedfertiger und toleranter Charaktere. Inder, Europäer, Chinesen, Afrikaner, Christen, Moslems, Hindus und Buddhisten, und keine Berührungsängste.

Von Valeska Jansen



Angenehme Temperaturen und sanfter Wellengang

Nicht umsonst wird Mauritius die Perle im Indischen Ozean genannt, mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 26,7°C an der Küste ist diese Feriendestination das ganze Jahr über für Sonnenhungrige attraktiv. Mit einer Zeitverschiebung von nur zwei Stunden zur mitteleuropäischen Sommerzeit und drei Stunden zur mitteleuropäischen Winterzeit, muss man nicht mit einem Jetlag kämpfen und selbst Kinder gewöhnen sich sehr schnell an den neuen Rhythmus. Während wir im Winter mit den Schneemassen kämpfen oder unter Schneeregen zu leiden haben, herrscht hier Hochsommer. Zu unserer Sommerzeit ist auf Mauritius «Winter», wobei man immer noch viel Sonne und warme Wassertemperaturen genießen kann.

Die Insel ist beinahe völlig von einem Korallenriff umgeben, wodurch die Brandung gebrochen wird und die meisten Strände beinahe keinen Wellengang haben. Nur im Süden ist das Riff unterbrochen und der Indische Ozean kann ungebrems mit seinen hohen Wellen die Küste erreichen – hier tummeln sich zu jeder Jahreszeit Surfer und Wellenreiter, um uner-

müdlisch das Brett zu erklimmen und darauf bis an den Strand zu reiten. Doch auch das Landesinnere hat seine Reize, denn Mauritius ist vulkanischen Ursprungs. Von Norden aus steigt das Land sanft zu einem Hochplateau an. Hier gibt es idyllische Seen und imposante Wasserfälle zu entdecken.

Bewegte Vergangenheit

Im 16. Jahrhundert von den Portugiesen entdeckt, war Mauritius in den folgenden Jahren einem regen Besatzungswechsel ausgesetzt. Holländer, Franzosen, Seeräuber und zuletzt die Engländer nutzten die Insel für ihre Zwecke, bis Mauritius im Jahr 1968 unabhängig wurde.

Die Bevölkerung blieb, trotz über 150 Jahren britischer Herrschaft, durch die Abstammung der herrschenden Oberschicht bis heute französisch geprägt.

Minderheitensprachen sind u.a. Hindi, Urdu und Bhojipuri, eine Mischung verschiedener indischer Dialekte, die von den frühen indischen Siedlern gesprochen wurden. Ausserdem wird hier auch Mauretanisch,

eine Kreolsprache auf französischer Grundlage, gesprochen.

So vielfältig wie die diversen Sprachen und Dialekte, die verschiedenen Religionen und Abstammungen ist auch die mauritanische Küche. Geprägt durch die Einflüsse aus Asien, Afrika und Europa, lassen die Speisekarten der Hotels und Restaurants auf Mauritius, keinerlei Gaumenfreuden aus. Von indischen Curries über chinesische oder französische Spezialitäten, bis hin zu typisch kreolischer Rougaille, einer Sosse aus Tomaten, grünen Chili, Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer.

Luxuriöser Tourismus als Magnet

Port Louis, Hauptstadt von Mauritius, ist die grösste Stadt der Insel und deren Wirtschafts- und Verwaltungszentrum. Lebensmittel (insbesondere Zucker), Holzprodukte und Druckstoffe sind ihre wichtigsten industriellen Erzeugnisse. Ausserdem haben sich in der Freihandelszone viele ausländische Unternehmen angesiedelt. Zu den Sehenswürdigkeiten

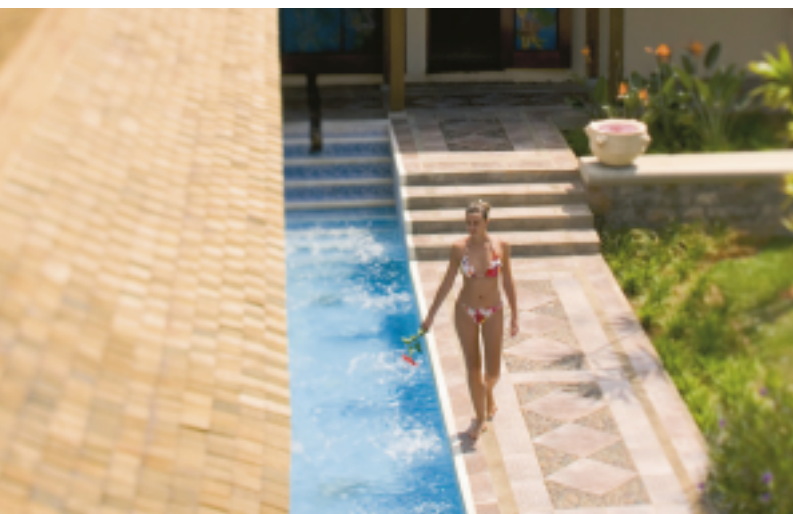
gehören das Port-Louis-Museum mit naturgeschichtlichen Sammlungen und die Zitadelle (1838). Franzosen gründeten die Siedlung um 1735. 1968 wurde die Stadt mit der Unabhängigkeit des Landes zur Hauptstadt ernannt. Die Einwohnerzahl beträgt etwa 144'000, vergleichbar mit der Bevölkerung der Stadt Bern. Der Tourismus beherrscht die Wirtschaft Mauritius, jährlich besuchen etwa 780'000 Gäste die Insel. Doch macht sie sich nicht alleine von diesem Wirtschaftsfaktor abhängig. An der Spitze der Handelsbilanz steht der Zucker, den die Niederländer 1650 als Erste hier setzten. Selbst den oft Natur verwüstenden Zyklonstürmen hält diese Pflanze dank ihrer Biegsamkeit stand. Ihr weit verzweigtes Wurzelwerk festigt gleichzeitig die Böden und verhindert Erosion. Zusätzlich werden immer mehr tropische Früchte, wie Mango, Papaya, Litschi, Ananas, Guave usw. für den Export gezüchtet. Vor allem aber trägt die Ausfuhr von hochwertigen Textilien und Elektrogeräten zu den Staatseinnahmen bei.

Der Name Mauritius verkörpert in Europa puren Luxus. Dies kommt nicht von ungefähr, denn in kaum einem anderen Land reihen sich so viele Luxushotels der 5*- und 6*-Kategorie aneinander. Die einmalige Lebenskultur in einer paradiesischen Umgebung sorgt für puren Genuss und jedes Luxushotel verfügt hier über ausserordentliche Spa Areas.





Mövenpick Resort & Spa Mauritius



Ruhig gelegen an der Südküste, in unmittelbarer Nähe zum Dorf Bel Ombre, erstreckt sich das Mövenpick Resort & Spa Mauritius auf einer Fläche von beinahe neun Hektar. Alle Zimmer, Suiten und die Royal Villa liegen weitläufig verstreut in einem tropischen Garten mit duftenden Frangipanibüschen, leuchtendem Hibiskus und Bougainvilleas, Casuarinas und Palmen. Auf einem gepflegten beinahe englisch anmutenden Rasen laden von Zeit zu Zeit grosse Aussen-Himmelbetten zum Pausieren und Geniessen ein. Der 500 Meter lange weisse Sandstrand verlockt mit komfortablen Sonnenliegen unter den typisch mit Zuckerrohrgras gedeckten Sonnenschirmen. Ein direkt am Strand gelegenes Marinecenter erfüllt Aktivurlaubern beinahe jeden Wunsch. Egal ob Segeln, Tauchen, Wasserski oder Fischen, alles ist hier möglich. Zwei Mal täglich lädt ein Glasbodenboot, zu Ausflügen trockenen Fusses die exotische Unterwasserwelt zu entdecken. Bunt schillernd tummeln sich farbenprächige Papageienfische mit ihrem schnabelartigen Gebiss zwischen den Korallenstöcken. Seeanemonen strecken ihre langen Fangarme in den am Riff bewegten Indischen Ozean. Gerade auch für Kinder ein ganz besonderes Erlebnis.

Kinder sind in der gesamten Hotelanlage besonders willkommen, ein Kidsclub für Kinder ab drei Jahren, ein spezieller Kinderpool mit grosser Rutschbahn und grosszügig geschnittene «Deluxe Family Rooms» und «Club Family Rooms» bieten sich für Familien geradezu an.

Drei Restaurants verwöhnen ihre Gäste mit allen nur erdenklichen Gaumengenüssen, von der traditionellen kreolischen Küche bis zur leichten

französischen Cuisine, sie lassen keine Wünsche offen – auch hier sind Kinder mehr als willkommen.

Aldana Spa

Neben dem Hauptrestaurant «Le Moulin» lädt der 1800 m² grosse Aldana-Spa Wellness-Liebhaber ein. Unter der Leitung von Karine Socquet, die über eine langjährige internationale Erfahrung im Spabereich verfügt, werden spezielle essentielle Öle aus Madagaskar für die verschiedenen Massagen individuell gemischt. Zwei Türkische Dampfbäder, zwei Finnische Saunas, vier Massagepavillons, zwei Doppel-Massage-Pavillons, von denen einer eine VIP Suite verbirgt, entführen in eine Welt wie aus Tausendundeiner Nacht. Die VIP Suite verfügt über einen separaten Eingang und einen extra Umkleideraum. Von der klassischen Gesichtsbehandlung mit «Matis»-Produkten, über eine Vielzahl von Körpermassagen, bei denen nur selbst zusammengestellte essentielle Öle verwendet werden, bis zur Reiki-Behandlung, findet hier jeder ein Treatment, das seiner Vorliebe entspricht. Die Massagepavillons stehen allesamt im Wasser und durch die voll verglasten Fronten entsteht der Eindruck, dass man «unter» Wasser behandelt wird. Für Liebhaber einer Shiatsu- oder Reiki-Behandlung ist hier professionell gesorgt. Der Therapeut «Jeeten» überzeugt durch sein grosses Einfühlungsvermögen, seine absolute Kompetenz und seinen reichen Erfahrungsschatz. Besonders schön sind der ruhige Innengarten mit dem «Legs Corridor», einer Art Kneippanlage speziell für die Beine und der visuell beeindruckende offene Turm «Solarium», in dem sich eine ruhige Liegeterrasse befindet. Hier kann man wirklich ungestört das Nichtstun geniessen, während das sanfte Geräusch der Brandung durch eine sanfte Brise vom Ozean herübergetragen wird.



Shanti Ananda Maurice

Ebenfalls im Süden der Insel, im Ort St. Felix, bettet sich das Shanti Ananda Maurice in grüne Hügel, unterbrochen durch tropische Wälder und mit Blick auf das türkisblaue Meer. Auf einer Gesamtfläche von über 14 Hektar bietet es seinen Besuchern alles, was für die innere Harmonie von Körper, Geist und Seele nötig ist.

44 Junior-Ocean-View-Suiten, zehn Luxusvillen mit eigenem Pool, eine Präsidentenvilla, alle verfügen über Meerblick und sind direkt am Strand gelegen.

Unter der Leitung von Küchenchef «Sumit Kumar», der bereits für das Ananda – In the Himalayas eine spezielle Spa Cuisine mit leichten, gesunden und vor allem frischen Zutaten entwickelt hat, gibt es zwei Restaurants. Das «Pebbles» serviert internationale Gerichte und Spezialitäten aus Mauritius, das «Da Maurizio» verwöhnt die Gäste mit italienischer und sizilianischer Gourmetküche.

Shanti Ananda Spa

Nach dem grossen Erfolg des Ananda im Himalaya, im Norden Indiens, wurde Mauritius als perfekter Standort für ein zweites Haus auserwählt. Mit demselben traditionell philosophischen Ansatz werden hier, zu dem ganzheitlichen Programm, die heilenden Elemente aus West und Ost einbezogen. Der Fokus liegt auf Ayurveda, Yoga und Meditation. Einziger Unterschied zum «Mutterhaus» im Himalaya sind spezielle Thalasso-Anwendungen, die sich auf Grund der Nähe zum Meer geradezu anbieten.

Friede und Glückseligkeit – «Shanti» und «Ananda», entsprechen genau der Philosophie des Hauses. Diese einzigartige Kombination soll den Körper mit dem Geist und den Intellekt mit der Seele verbinden. Alte Philosophien von Ayurveda, Yoga und Vedanta werden in Kombination mit zeitgemässen Therapien gelehrt. Sie sollen den Körper revitalisieren, Schmerzen mildern und die Seele reinigen.

Vedanta: Sanskrit, ist neben dem Samkhya eine der heute populärsten Richtungen der indischen Philosophie und heisst wörtlich übersetzt: «Ende» bzw. «Vollendung des "Veda" », d.h. der als Offenbarung verstandenen frühindischen Textüberlieferung («Veda» -> «Wissen»). Innerhalb des Vedanta gibt es mehrere Richtungen, von denen der Advaita-Vedanta heute die bedeutendste ist. Vedanta gehört zu den sechs klassischen orthodoxen philosophischen Systemen.

Zentrum zum Erfahren und Erlernen all dieser Elemente ist der auf 4600 m² inmitten einer tropischen Grünanlage umgeben von Wasserläufen angelegte Spa mit seinen 17 Behandlungsräumen. Alle Anwendungen basieren auf den Lehren von Ayurveda, Yoga und Meditation, kombiniert mit modernen Thalassioanwendungen sowie internationalen Therapieformen. Für die Schönheit sorgt eine grosse Palette von ESPA- und Ananda-Pflegeprodukten. Einen Höhepunkt stellt sicher ein Salzwasserpool dar, der eigens für die exklusiven und in Europa leider noch sehr raren «Watsu»-Behandlungen dient.



WATSU ist eine Massage- und Bewegungstherapie, die auf den Lehren des Zen-Shiatsu basiert. Die Behandlung findet in 35°C warmem Wasser statt. Dabei werden die physikalischen Eigenschaften des Wassers ausgenutzt. Besonders die Auftriebskraft, welche die Bewegungen erleichtert und Gegenstände «leichter machen» kann, ist ein wichtiger Faktor im WATSU. Der von der Schwerkraft entlastete Körper des Klienten wird passiv gedehnt und gestreckt. Dabei wird der Wasserwiderstand unterstützend genutzt. Diese Bewegungen beziehen sich einerseits wie beim Shiatsu auf die Meridiane, andererseits auf die Muskulatur und haben so gleichzeitig eine ähnliche Wirkung wie jede andere passive Bewegungstherapie. Wichtig ist, dass sich der Klient nie in einer Situation befinden darf, in der er selber reagieren muss. Er muss sich auf den Therapeuten komplett verlassen können und dieser muss immer die Kontrolle über den Körper des Klienten im Wasser haben.



The Oberoi Mauritius

In Baie aux Tortues, an der Nordwestküste, liegt das The Oberoi Mauritius, eingebettet in einen acht Hektar grossen farbenprächtigen tropischen Garten, direkt an einem 600 Meter langen Sandstrand. Nicht umsonst gehört es zu den «Leading Small Hotels of the World», denn zeitlose Eleganz, vereint mit Understatement, überzeugen sicher auch den verwöhnten Gast.

Auffallend ist sofort die vielfältige Flora, die das ganze Areal in fröhlicher Farbenpracht erleuchten lässt. Indische Korallenbüsche, Frangipanibüsch, afrikanische Magnolienbäume, leuchtende Flamboyant-Bäume, feuerrote Hibiskusbüsch, Geranien, Oleander, Bougainvilleas, feurige «Purple-Hearts» und farbenfrohe Wandelröschen verströmen ausgelassene Heiterkeit.

76 Villen und Pavillons sind alle luxuriös ausgestattet und teilweise besitzen sie einen uneinsehbaren Garten und einen eigenen Pool. Wer in den Ferien seine «Privacy» liebt, der ist hier genau richtig. Wer nicht gestört werden will, hängt einfach eine aus Teakholz geschnitzte Schildkröte aussen an die Türklinke und geniesst die Ruhe.

Auch für Kinder ist hier bestens gesorgt, im hoteleigenen Kidsclub für Kinder ab drei Jahren. Zur Begrüssung erhält jedes Kind sein «eigenes» Kidsclub-Programm, hier kann es unter vielen verschiedenen Aktivitäten ganz nach seinem Geschmack auswählen.



Das Hauptrestaurant «The Restaurant» mit seinem Panoramablick auf den Indischen Ozean verwöhnt mit europäischen, orientalischen und mauritanischen Genüssen. Das «The Lagoon Pool Restaurant» bietet sich für kleine Snacks, Pastagerichte und die beliebten exotischen Cocktails an.

Banyan Tree Spa

Das exklusive Oberoi Spa, betrieben von «Banyan Tree Spas», verwöhnt mit den weltweit beliebten Banyan-Tree-Behandlungen. Einzig die hier verwendeten Produkte sind speziell auf die tropische Vegetation von Mauritius abgestimmt. So kommen bei vielen Treatments die eigenen Früchte und Blüten zum Einsatz, wie z.B. mit der Ylang-Ylang-Aroma-Massage. Besonders beliebt ist die «The Signature Massage», die die Blutzirkulation anregt, Muskelverspannungen löst, tief entspannt und den Geist regeneriert.

Acht Behandlungsräume, teilweise mit Aussendusche, entführen schon allein durch ihren Anblick in eine andere Welt und ihre Atmosphäre entspannt schon beim Betreten.

Ganzheitliche Anwendungen basierend auf Ayurveda, Aromatherapie und östliche Techniken kombiniert mit exotischen Schönheitsbehandlungen erfüllen von innen und aussen mit neuer Energie.

Jede Behandlung ist eine fernöstliche Zeremonie. Banyan Tree entwickelt in einer eigenen Schule aufwendige Behandlungen, Massage-techniken und Kosmetikprodukte. So kommt jedes Jahr extra direkt aus Bangkok ein Banyan-Tree-Ausbilder, um die Therapeuten des Banyan Tree Spas Oberoi mit den neuesten Techniken und Behandlungsmethoden vertraut zu machen und zu schulen.



The Residence Mauritius

Dieses im Kolonialstil errichtete Hotel liegt an einem der schönsten Strände der Ostküste von Mauritius. Die 135 luxuriösen Zimmer und 28 Suiten bieten einen traumhaften Blick auf tropische Gärten und die türkisblaue Lagune. Das Interieur besticht durch helle beige Töne gemixt mit den dunklen Färbungen exotischer Hölzer. Jedem Zimmer steht ein persönlicher Butler 24 Stunden, z.B. für das Auspacken der Koffer, das Einlassen eines Bades, das Servieren von Canapes oder Früchten und selbstverständlich für das abendliche Aufdecken des Bettes, zur Verfügung. Und damit der Butler nicht rund um die Uhr arbeiten muss, wird dieser exklusive Dienst auf einen Tages- und einen Nachtbutler aufgeteilt.

Im Hauptrestaurant «The Dining Room» wird jeden Morgen ein äusserst reichhaltiges Frühstücksbuffet präsentiert und besondere Attraktion ist der frisch gepresste Zuckerrohrsaft, der besonders von Kindern geliebt wird. Abends dient das Restaurant als exklusives À-La-Carte-Restaurant und serviert eine exklusive internationale Küche. Wer es exotischer

liebt, ist im «The Plantation» bestens aufgehoben. Regelmässige Folkloreaufführungen, begleitet von Themenbuffets, wie z.B. der mauritanischen oder der indischen Küche, stehen im «The Plantation» auf dem Programm.

The Sanctuary Spa

Als einer der schönsten Spas der Welt ausgezeichnet, lässt der «The Sanctuary Spa» keine Wünsche offen. Auf 600 m² werden hier Körper, Geist und Seele im Sinne der japanischen Zen-Philosophie verwöhnt.

Sechs Therapieräume und zwei exklusive Räume, in denen nur mit La-Prairie-Produkten gearbeitet wird, entspannen den Gast. Besonders beliebt ist hier die «The Sanctuary Massage», wo sich klassische Massagetechniken mit Yoga, Reiki und Aromatherapie vereinen.

Mit «The Art Of Beauty» verwöhnen La-Prairie-Produkte durch die exklusivsten Schönheitsbehandlungen der Welt. In luxuriösem, entspannendem Ambiente werden verjüngende und entspannende Verwöhnprogramme so zelebriert, dass Anspannung und Stress sanft entschwinden.

Der zarte Duft von Orchideen, sanftes Kerzenlicht und dezente Entspannungsmusik im Ruheraum, der einem Beduinenzelt nachempfunden ist, tun ihr Übriges.

Preisbeispiele:

Shanti Ananda, Junior Suite Ocean View, Frühstück
 6 Nächte (Aktion 6 = 5*): CHF 4325.–
 13 Nächte (Aktion 13 = 10*): CHF 6950.–

The Residence, Colonial Garden View, Halbpension
 6 Nächte (6 = 5* gültig bis 31.3.): CHF 3800.–
 13 Nächte (13 = 12* gültig bis 31.3.): CHF 6740.–

Mövenpick Resort & Spa, Deluxe-Zimmer, Halbpension
 6 Nächte: CHF 3350.–
 13 Nächte: CHF 5275.–

The Oberoi Mauritius, Luxury Pavillon, Frühstück
 6 Nächte (Aktion 6 = 5*): CHF 5075.–
 13 Nächte (Aktion 13 = 8*): CHF 7100.–

Alle Preise pro Person in CHF, Basis Doppelzimmer
 Inklusive: Flug, alle Taxen, Privattransfers auf Mauritius, 6 bzw. 13 Übernachtungen mit Frühstück oder Halbpension (je nachdem was bei den Hotels angegeben ist)
 Gültig für Abflüge mit Emirates oder Air Mauritius in Economy-Klasse und Aufenthalte vom 6.1.–30.4.08
 Flugzuschlag CHF 80.– für Abflüge vom 14.3.–20.4.08

Spezialisiert auf den Indischen Ozean:
 Legends Travel GmbH
 Klosbachstrasse 45
 8032 Zürich
 Tel. 044 250 44 77
 Fax 044 250 44 76
 info@legendstravel.ch

Tipp: Bei Buchung über «Legends Travel» erfolgt Ihre Reisebetreuung und Ihr Hoteltransfer durch «Exclusive Island». Fragen Sie vor Reisebeginn nach «Michelle», er kennt die Insel wie seine eigene Westentasche und wird Ihnen gerne alle Fragen während des Transfers beantworten!

